



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

8. Januar 2021, 1. Woche

- Die bevorstehenden Wochen auf EURUSD – in erster Reihe das Handeln im Bereich von 1,20 - 1,25.
- Unsicherheit bezüglich der Entwicklung des PLN – klarer kann es in der kommenden Woche nach der Tagung der NBP sein.

EURUSD: Der EUR stärkte am Anfang des neuen Jahres auf neue Höchstwerte, als er am Mittwoch bis dicht unter dem Niveau von 1,235 USD/EUR gehandelt wurde (stärkste Werte des EUR seit April 2018). Der EUR bewegt sich zwar nach wie vor in einem sehr starken Trend der Aufwertung des Währungskurses in Richtung des Niveaus von 1,25, mit jeder seiner Stärkung steigt jedoch zugleich auch die Wahrscheinlichkeit einer Korrektur auf schwächere Werte (donnerstagnachmittags wurde in der Nähe von 1,226 gehandelt). Die bevorstehenden Wochen werden auf dem EURUSD im Zeichen von schnellen Wendungen sein und das Handeln wird sich in erster Reihe im Bereich von 1,20 - 1,25 USD/EUR abspielen.

Die Aussicht für dieses Jahr bleibt einer weiteren Abschwächung des USD zugeneigt. Die Gründe müssen in der sehr gelockerten Währungs- und Fiskalpolitik in den USA gesucht werden. Die Ergänzungswahlen in den Senat im US-amerikanischen Staat Georgia und der Sieg der demokratischen Kandidaten öffnen zudem für dieses Jahr den Raum für weitere markante fiskalische Anreize in den USA.

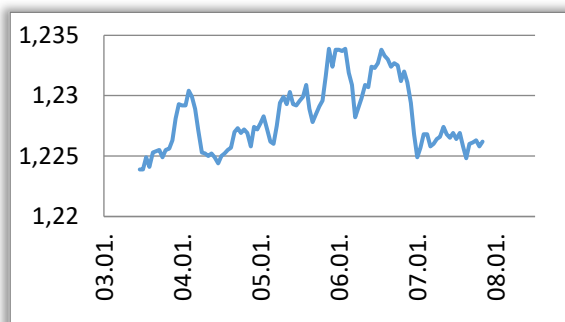
Die aktuelle optimistische Stimmung auf den Finanzmärkten spiegelt die Tatsache wider, dass sich die Aufmerksamkeit fast ausschließlich auf die Zukunft konzentriert, während die derzeitige Entwicklung größtenteils ignoriert wird. Die Aktivität der deutschen Wirtschaft zu Beginn dieses Jahres verlangsamt dabei eindeutig, wobei der Grund die Maßnahmen für die Beschränkung der Covid-19-Erkrankung sind. Die Verlängerung der Quarantäne mindestens bis Ende Januar wird vor allem den Dienstleistungssektor negativ treffen. Es wird somit wichtig sein, die Indikatoren für den Januar (Ifo und den PMI-Einkaufsmanagerindex) zu verfolgen. Die Situation im deutschen Produktionssektor war im Gegenteil dazu zum Abschluss des vergangenen Jahres angesichts der Umstände exzellent (der PMI-Einkaufsmanagerindex oder die Industrieaufträge vom November).

CEE-Region: Von den mitteleuropäischen Währungen ist zurzeit die Situation bezüglich des PLN am interessantesten. Die Polnische Zentralbank (NBP) hat zum Ende des vergangenen Jahres mehrmals Interventionen gegen den PLN unternommen und während der bevorstehenden Tagung (am 13. 1.) ist es real, dass die NBP die Zinssätze herabsetzen wird. Die Volatilität auf dem PLN wird so in den kommenden Tagen höher sein, als bei den restlichen Währungen (CZK, HUF).

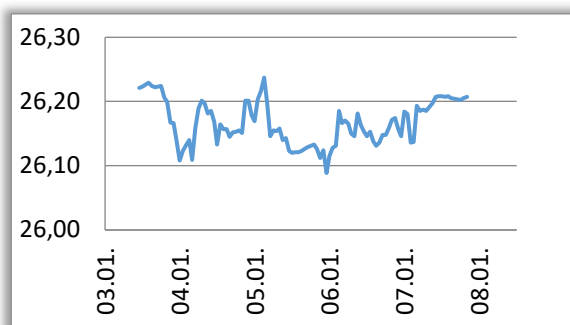
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,23	1,25	1,30	1,30
EURCZK	26,30	26,20	25,70	25,50
EURHUF	360	360	350	360
EURPLN	4,45	4,45	4,40	4,35

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 8.1.2021